Skizzen

4

zur

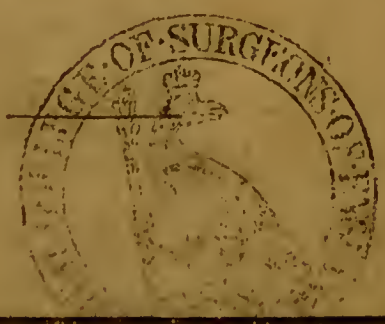
Geschichte der Unterbindung einiger gröfsern Arterien.

Inaugural-Abhandlung

von

Ludwig Dieterich,

der gesammten Heilkunde Doctor.



Erlangen,

gedruckt mit Kunstmann'schen Schriften.

1830.

Diese Operation ist eine der gröfsten Triumphe der Wissenschaft; sie gründet sich auf Kenntnifs der Anatomie, auf die besten physiologischen Grundsätze und auf eine genaue Bekanntschaft mit dem Wesen der Krankheit.

Astley Cooper.

Dem

Herrn

Philipp Wilhelm

aus

Dankbarkeit und Verehrung

gewidmet.

Vorwort.

Bereits seit fünf viertel Jahren arbeitete ich an einem Thema über die chirurgische Anatomie der Schlagadern behufs des Aufsuchens zur Unterbindung, welches nun, in seiner Ausarbeitung vollendet, nächstens im Drucke erscheinen wird. Anliegende Blätter sind ein kleiner Auszug aus dem Geschichtlichen dieses Werkes.

Es ist nun an der Zeit, bey der Menge von Materialien in allen Gebieten der praktischen Medizin und Chirurgie, geschaffen durch die rege Bearbeitung der verschiedenen einzelnen Theile derselben, diese mannichfachen Materialien zu sammeln und zu ordnen

und endlich das Ganze durch stattgehabte Krankheits - und Operations - Fälle zu beleuchten, um über den Werth der Sache selbst und den ihrer Verschiedenheit unter sich ein gediegenes Urtheil fällen zu können, und in dieser Beziehung möchten diese wenigen Blätter eine nicht unwillkommene Erscheinung seyn.

Vielleicht möchte man mir den Vorwurf machen, dafs bey der Zusammenstellung der einzelnen Fälle deren genauere und belehrendere Auseinandersetzung vermifst werde, allein man bedenke, es sind — Skizzen.

Erlangen, im Juni 1830.

Dieterich.

Grofs und glänzend sind die Fortschritte, welche die Chirurgie seit den letzten vier Dezennien in Europa und Amerika in ihrer Ausbildung gethan. Während auf der einen Seite die vielen und blutigen Kriege die Operativ-Chirurgie zum höheren Bedürfnifs und zu höherer Würdigung erhoben, mufste auf der andern Seite, durch diese Umstände veranlafst, auch die fernere und gründlichere Bearbeitung der Theorie vor sich gehen. Die neueren Forschungen und Entdeckungen im Gebiete der Physiologie traten hier mächtig fördernd und unterstüzend zur Seite, und die rege Bearbeitung der pathologischen Anatomie verbreitete helles Licht über das frühere mystische und fabelhafte Dunkel.

Wenn in früheren Jahrhunderten die Chirurgie getrennt von der Medizin und verachtet sich blos in den Händen von Scharfrichtern, Badern und herumziehenden Staar-

stechern befand, und von diesen mifshandelt wurde, so konnte freylich kein Heil für sie ersprieſsen und verwaiset und verstossen stand die trauernde Schwester. — Doch es bedurfte nur des Impulses der äusseren Verhältnisse und neu geschaffen, im jugendlichen Glanze, stieg sie, ein zweyter Phönix, aus ihrer Asche hervor. Männer, welche die Geschichte nur mit Ehrfurcht nennt, traten auf und nahmen sich der verwaisten Schwester an, die Chirurgie wurde wieder zu ihrer vorigen Würde erhoben und alle einzelnen Fächer derselben rege bearbeitet.

Die letzten vier Dezennien sind vorzüglich reich an Heroen der Chirurgie, nnd wenn alle kultivirten Nationen in rühmlichem Wetteifer sich freundlich die Hände reichten, um zum höheren Ziele emporzustreben, so konnte der Erfolg nicht anders als glänzend seyn.

Unter die gründliche und gediegene Bearbeitung der einzelnen Sparten der Chirurgie gehört auch das Kapitel über die Heilung der Aneurysmen durch Unterbindung der Arterien. Keine Nation hat hierin mehr geleistet, als die der Engländer und Nord-

amerikaner; keine Nation konnte aber auch mehr leisten, als eben diese beyden, denn in jenen Ländern, namentlich in England, "wo die ewigen Nebel lagern," und wo hiedurch die proteusgestaltigen Rheumatismen in allem ihren Despotismus herrschen, dort, wo vermöge der grofsen und ausgebreiteten Schiffarth der Matrosenstand ein zahlreicher ist und der Matrosendienst sehr beschwerlich genannt werden kann und die vielen kausalen äufseren Momente zur Hervorrufung von Aneurysmen bietet, dort, wo das viele Branntweintrinken und die sonstige Lebensweise zur Entstehung von Schlagadergeschwülsten vorzüglich begünstigend einwirken, dort also, wo vermöge alles dessen diese Krankheiten so häufig vorkommen und sich der Beobachtung darbieten, konnte auch das meiste und tüchtigste zur Bekämpfung dieser Krankheit geleistet werden und — es wurde auch geleistet.

Seit John Hunter's Zeiten drängen sich Fälle an Fälle, in welchen zur radikalen Heilung der Aneurysmen die Arterien unterbunden wurden, ja es ist beynahe keine Höhle und kein Theil am menschlichen Körper, wohin nicht der heilbringende

Wundarzt die Fadenschlinge zur betreffenden Arterie gebracht und die Mehrzahl dieser Fälle wurden mit glücklichem Erfolge gekrönt.

Vorurtheilsvoll und ungerecht zugleich aber wäre es, wenn man nicht auch die Arbeiten der anderen Nationen und vorzüglich der Deutschen würdigen wollte, von welchen letzteren namentlich: v. Gräfe, Langenbeck, v. Walther und Zang oben an stehen. Doch ich schreite zur speziellen Angabe der Fälle der Unterbindung der Arterien und die geehrten Herrn Leser dieser Blätter mögen dann rücksichtlich der gröfseren oder geringeren Anzahl von Fällen, wie sie bey den verschiedenen Nationen vorkamen, selbst ihre Parallelen ziehen.

A. Unterbindung der Arteria carotis communis.

In England und Amerika.

Lynn war der erste, welcher die Drosselschlagader wegen einer Halswunde jedoch mit unglücklichem Erfolge unterband. Diesem folgte im Jahre 1805 Astley Cooper.

Er unterband die Carotis wegen eines Aneurysma's derselben, das vom Kinne bis hinter den Winkel des Unterkinnbackens reichte und sich abwärts bis $2\frac{1}{2}$ Zoll von der Clavicula erstreckte, am innern Rande des musc. stern. cleid. mast.; der Operirte starb aber am 19ten Tage nach der Operation durch Entzündung des aneurysmatischen Sackes und der anliegenden Theile. Im Jahre 1808 machte A. Cooper diese Operation wegen eines Aneurysma's der carotis zum zweytenmale und sie wurde mit einem glücklichen Erfolge gekrönt. In demselben Jahre unterband sie auch Cline wegen eines Aneurysma's derselben mit glücklichem Erfolge. Nach ihm legten an diese Arterie die Ligatur

Benjamin Travers wegen eines aneur. der orbita mit glücklichem Erfolge 1812,

Post in New-York wegen eines aneur. derselben mit glücklichem Erfolge 1813,

David Hosack wegen eines aneur. derselben mit glücklichem Erfolge 1813,

Macaulay, Wundarzt zu Leith, wegen eines aneur. derselben mit glücklichem Erfolge 1814,

Cole wegen einer Halswunde mit unglüchlichem Erfolge 1815,

William Dalrymple wegen eines aneur. der orbita mit glücklichem Erfolge 1816,

William Goodland bey zwey Fällen wegen Gesichtsgeschwulst mit glücklichem Erfolge 1816,

Henry Coates wegen eines aneur. derselben mit glücklichem Erfolge 1816,

Post wegen eines aneur. derselben mit glücklichem Erfolge 1817,

Robert Liston wegen Neuralgie mit glücklichem Erfolge 1817,

David Flemming wegen Verletzung derselben mit glücklichem Erfolge 1817,

James Wardrop wegen eines aneur. derselben mit unglücklichem Erfolge 1818,

John Braun wegen einer Halswunde mit unglücklichem Erfolge 1818,

Collier wegen einer Gesichtswunde mit glücklichem Erfolge 1818,

J. P. Vincent wegen eines aneur. derselben mit unglücklichem Erfolge 1818,

Gyles Lyford wegen Neuralgia capitis mit glücklichem Erfolge 1820,

Valentine Mott wegen resectio maxill. infer. mit glücklichem Erfolge 1821,

Henry Coates wegen eines aneur. derselben mit unglücklichem Erfolge 1821,

Granville Sharp Pattison wegen eines aneur. anastom. art. maxill. int. mit glücklichem Erfolge 1821,

Jacob Lykes wegen eines aneur. derselben mit glücklichem Erfolge 1821,

William Cusak wegen Verletzung derselben mit unglücklichem Erfolge 1822,

Valentin Mott wegen resect. maxill. infer. mit unglücklichem Erfolge 1822, und beym zweyten Falle mit ebenfalls unglücklichem Erfolge 1824, endlich beym dritten Falle wegen eines aneur. derselben mit gleichfalls unglücklichem Erfolge 1825,

E. W. Duffin wegen Blutung aus der art. maxill. infer. mit unglücklichem Erfolge 1824,

James Wardrop wegen aneur. derselben mit glücklichem Erfolge und beym zweyten Falle ebenfalls wegen eines aneur. der carotis mit unglückl. Erfolge 1825 (†).

Benjamin Travers wegen Verwundung der art. carot. extern. dextr. mit unglücklichem Erfolge 1826, und beym zwey-

ten Falle wegen fungöser Geschwulst der Wange ebenfalls mit unglücklichem Erfolge 1827,

Macgill in Hagerstown im Staate Maryland. Er unterband wegen schwammartiger Geschwüre am Auge beyde Kartoditen. Auf die Unterbindung der einen Drosselschlagader folgte einige Monate darauf die der andern, und mehrere Monate darnach hatte sich die Operirte wohl befunden 1827,

George Bushe wegen eines aneur. derselben mit glücklichem Erfolge 1827,

Charles Mayo wegen Fleischgewächs mit unglücklichem Erfolge 1327,

Maclay Awl wegen osteosarcam des Unterkiefers mit glücklichem Erfolge 1827,

James Wardrop wegen eines aneur. der art. temp. mit glücklichem Erfolge 1827,

James Lambert wegen eines aneur. derselben mit unglückl. Erfolge 1827 (†),

Evans wegen aneur. der art. anonyma mit glücklichem Erfolge 1828 (†),

Valentin Mott bey Ausschneidung des Schlüsselbeins mit glücklichem Erfolge 1828.

In Deutshland.

v. Walther unterband sie zuerst und zwar wegen eines aneur. derselben mit glücklichem Erfolge 1814. Nach ihm unterbanden sie:

Holscher wegen eines aneur. derselben mit glücklichem Erfolge 1819,

Busch in Marburg wegen eines aneur. der art. temp. mit glücklichem Erfolge 1819,

Schrader wegen eines aneur. derselben mit glücklichem Erfolge 1820,

Vincenz Kern wegen eines aneur. derselben mit glücklichem Erfolge 1821,

Dzondi wegen Marschwamm im Auge mit unglücklichem Erfolge 1821,

v. Gräfe wegen resect. max. infer. mit glücklichem Erfolge 1821, und beym zweyten Falle wegen eines aneur. derselben ebenfalls mit glücklichem Erfolge 1822;

Wattmann wegen Degeneratio glandul. submaxill. mit unglücklichem Erfolge 1825,

Langenbeck wegen Blutung mit unglücklichem Erfolge 1827,

Kajetan Textor wegen einer Halswunde mit unglücklichem Erfolge 1827.

Ausser diesen findet sich noch ein Fall in einem Merseburger Regierungsberichte von 1824 und ein unglücklicher zweyter in Harder, apiarium observationum. obs. VI.

In Schweden unterband die Carotis wegen eines Aneurysma's derselben P. af Bjerken mit glücklichem Erfolge im Jahre 1807.

In Petersburg unterband sie Arendt wegen eines Aneurysma derselben mit glücklichem Erfolge 1821.

In Frankreich und Italien.

Larrey unterband sie zweymal wegen Verwundung 1814, aber allemal mit unglücklichem Erfolge.

Dupuytren unterband sie auch zweymal, einmal davon mit glücklichem Erfolge wegen Verwundung 1814, dann zum drittenmale im Jahre 1818 wegen eines aneur. der art. temp. mit glücklichem Erfolge. Ihm folgten:

Boileau wegen Verwundung der art. thyr. sup. mit glücklichem Erfolge 1822,

Delpech wegen eines aneur. derselben mit glücklichem Erfolge 1822,

Ma-

Magendie wegen Geschwulst der Wange mit glücklichem Erfolge 1827,

Lisfranc wegen fungus haematodes am Kopfe mit glücklichem Erfolge 1827,

Gaunit wegen eines aneur. derselben mit unglücklichem Erfolge 1827,

† Dupuytren wegen eines aneur. der Arter. subclav. und anonyma mit glücklichem Erfolge 1829, *)

Regnoli wegen exstirp. des Alveolarrandes des Unterkiefers mit glücklichem Erfolge 1825,

Agostino Molina wegen eines aneur. derselben mit glücklichem Erfolge 1828.

B. Unterbindung der Arteria subclavia.

In Frankreich.

Der Franzose Pelletan war der erste, der diese Operation wegen eines Axillar-Aneurysma's im Jahre 1786 unternahm, er

---

*) Die mit † bezeichneten Operationen wurden sämmtlich nach der alten Brasdor'schen in neuester Zeit von James Wadrop wieder in Anregung gebrachten Methode ausgeführt.

führte sie aber, gezwungen durch den Ausspruch der übrigen berathenden Aerzte, wegen Gröfse der Geschwulst und Besorgnifs der Berstung des Sackes nicht aus. Der Kranke starb auch am 20ten Tage nach der Operation durch Entzündung der Pleura und der in Folgo eingetretenen Eiterung letzterer.

Hierauf unterband sie Desault im Jahre 1795 wegen sines aneur. der art. axill., am 6ten Tage nach der Operation trat aber Gangrän ein und der Kranke starb.

Im Jahre 1814 unterband sie Delpech wegen Verletzung der Axillar-Arterie ebenfalls mit unglücklichem Erfolge.

Gleich nichtiger Erfolg traf die Unterbindung dieser von Galtié wegen Hämorrhagie aus der art. axill. in demselben Jahre unternommen. Beyde Operirte starben am Hospitalbrande.

Dupuytren machte dann im Jahre 1819 wegen eines aneur. der art. axill. diese Operation und ein glücklicher Erfolg krönte sie. Neun Jahre später 1828 verrichtete er diese Operation (†) wegen Aneurysma der art. anonyma zum zweytenmale, und diese lief glücklich ab.

In England und Amerika.

Keate unterband sie zuerst wegen eines aneur. der art. axill. im Jahre 1799 und zwar mit glücklichem Erfolge. Nach ihm

Ramsden wegen eines aneur. derselben mit unglücklichem Erfolge 1809,

William Blizzard wegen eines aneur. der art. axill. mit unglückl. Erfolge 1811,

R. Chamberlaine zu Kingston auf Jamaica wegen eines aneur. der art. axill. mit glücklichem Erfolge 1815,

A. Cooper wegen eines grofsen Aneurysma der art. axill. 1815. Die Operation blieb unvollendet, indem man die Subclavia nicht isoliren konnte.

Thomas Blizzard wegen eines aneur. der art. axill. mit unglückl. Erfolge 1815,

Colles bey zwey Fällen wegen eines aneur. derselben jedesmal mit unglücklichem Erfolge 1815,

Post in New-York (der erste, welcher sie in Amerika unterband) wegen eines aneur. derselben mit glücklichem Erfolge 1817,

Robert Liston wegen eines aneur. der art. axill. mit glücklichem Erfolge 1820,

J. H. Wishart zu Edinburgh wegen eines aneur. derselben mit glücklichem Erfolge 1821,

C. H. Todd zu Dublin wegen aneur. der arteria axill. mit glücklichem Erfolge 1822,

Charles Mayo wegen eines aneur. derselben mit unglücklichem Erfolge 1822,

H. Lyke Gibbs wegen eines aneur der art. axill. mit glücklichem Erfolge 1822,

Benjamin Travers wegen eines aneur. derselben mit unglücklichem Erfolge 1823,

Brodie wegen eines aneur. der arter. axill. mit unglücklichem Erfolge 1823,

Thomas Bullen wegen eines aneur. der art. axill. mit glücklichem Erfolge 1824,

Charles Aston Key wegen eines aneur. der art. axill. mit glücklichem Erfolge 1825,

Bransby Cooper wegen eines aneur. der art. axill. mit glücklichem Erfolge 1827,

James Wardrop wegen eines aneur. der art. anonyma mit glücklichem Erfolge 1827,

Gibson wegen eines aneur. der art. axill. mit unglücklichem Erfolge 1829.

In Deutschland.

Langenbeck wegen Verletzung der art. axill. mit glücklichem Erfolge 1827,

Kajetan Textor wegen eines aneur. der arter. axill. mit unglücklichem Erfolge 1828,

In Petersburg unterband sie Arendt wegen eines aneur. der art. axill. 1826 mit glücklichem Erfolge, und vier Monate darauf zum zweytenmale ebenfalls mit glücklichem Erfolge.

In Rotterdam de Haen wegen eines aneur. derselben mit glücklichem Erfolge 1828.

C. Unterbindung der Arteria anonyma.

Diese Arterie wurde bis jetzt dreymal aber leider allemal mit unglücklichem Erfolge unterbunden. Einmal unterband sie

Valentine Mott in Nordamerika wegen eines aneur. der arteria subclav. im Jahre 1818,

das zweytemal

v. Gräfe wegen eines aneur. der art. subclav. 1822,

das drittemal

Arendt wegen eines aneur. der arter. subclav. 1827.

Alle Operirte starben in Folge von Exulzeration der Arterie und Hämorrhagien, sowie Entzündung und Brand der Umgegend des aneurysma.

D. Unterbindung der Aorta descendens.

Astley Cooper war es, welcher gestützt auf pathologische Präparate, in welchen sich das lumen dieser Arterie geschlossen fand, und das Leben zuvor dennoch ungetrübt fortgedauert hatte, und überzeugt von der Möglichkeit eines erfolgereichen Gelingens dieser Operation durch zahlreiche an Hnnden angestellte Versuche, diese Arterie wegen eines grofsen Aneurysma der art. iliaca extern. den 25ten Juny 1817 im Guyhospitale unterband. Um zur Arterie zu gelangen, durchschnitt er das Peritonaeum, hiedurch war die Veranlassung zur Entzündung dieses letzteren gegeben, und obschon bey der Sektion, indem der Kranke vierzig Stunden nach der Operation starb, keine

Entzündung des Bauchfells gefunden worden seyn soll (?), so ist es doch nicht unwahrscheinlich, dafs eine Peritonaeitis mit im Spiele war, übrigens mögen hauptsächlich die durch den gestörten Kreislauf hervorgerufenen Kongestionen zum Gehirne den Tod veranlafst haben.

J. H. James machte wegen eines aneur. der arter. iliaca externa dieselbe Operation und ganz nach Astley Cooper's Methode im Jahre 1829, aber auch in diesem Falle starb der Kranke.

Vielleicht möchte bey Vermeidung der Verletzung des Bauchfells, was ohne besondere Beschwerlichkeit geschehen kann, indem man, (wie auch schon Astley Cooper später bemerkt hat) das Peritonaeum umschlagen und so zur Aorta gelangen kann, eher ein günstiges Resultat zu erwarten seyn.

E. Unterbindung der Arteria iliaca communis.

Der erste, welcher diese Arterie wegen einer Verletzung unterband, war

W. Gibson. Der Kranke starb in Folge von Entzündung 1812.

Hierauf unterbanden sie

Valentin Mott wegen eines aneur. der art. iliaca ext. mit glücklichem Erfolge 1827,

Philipp Crampton wegen eines aneur. der art. iliaca ext. mit unglücklichem Erfolge 1828. Am 11ten Tage nach der Operation starb der Kranke. Bey der Sektion zeigte es sich, dafs die Ligatur (es wurde nemlich eine Darmseite hiezu genommen) aufgesogen worden war, wodurch der Zuflufs des Blutes wie früher in den aneurysmatischen Sack vor sich gieng.

F. Unterbindung der Arteria iliaca interna.

W. Stevens unterband diese Arterie wegen eines aneur. über der incisura ischiadica. Er machte die Operation den 27ten Dezember 1812 mit dem glänzendsten Resultate.

James Atkinson legte die Ligatur an dieses Gefäfs wegen eines aneur. unter dem

Gesäfsmuskel im Jahre 1817. Die Operation hatte tödtlichen Ausgang.

White zu Hudson unterband sie wegen eines aneur. der art. glutaea 1827 und der Erfolg war glücklich.

G. Unterbindung der Arteria iliaca externa.

In England und Amerika.

Ein Femoral-Aneurysma war es, welches J. Abernethy zur Unterbindung dieser Arterie im Jahre 1796 bestimmte. Der Fall lief aber unglücklich ab. Im Jahre 1801 unterband er sie abermals, jedoch wieder mit unglücklichem Erfolge. In beyden Fällen starben die Operirten in Folge von Entzündung in der Aneurysma-Gegend. Zum dritten male unterband er sie 1806 wegen eines aneur. der art. femor. und diesesmal lohnte ihn ein glücklicher Erfolg Drey Jahre darauf 1809 führte er diese Operation nochmals und zwar mit Glück aus.

Nach ihm unterbanden sie

Freer wegen eines aneur. der art. crural. mit glücklichem Erfolge 1806,

Tomlinson in Birmingham wegen eines aneur. der art. crnr. mit glücklichem Erfolge 1807,

Astley Cooper. Dieser unterband sie in Verlauf von einigen Jahren sechsmal wegen Inguinal - und Femoral - Aneurysmen; Vier der Kranken wurden vollkommen hergestellt; der eine starb dreyzehn Wochen nach der Operation zufolge der Berstung eines Aneurysma der aoata; in dem andern wurde der Unterschenkel brandig und selber wurde amputirt.

Grodland wegen eines aneur. inquin. mit glücklichem Erfolge 1811,

John Kirby in Dublin wegen eines aneur. inquin. mit glücklichem Erfolge 1812,

Ramsden wegen eines aneur. inquin. mit unglücklichem Erfolge 1812,

Albert zu Chelsea wegen eines aneur. der art. femor. mit unglücklichem Erfolge 1812,

William Newbrigging wegen eines aneur. inquin. mit glücklichem Erfolge 1812,

David Hosack wegen eines aneur. inquin. mit glücklichem Erfolge 1813; später noch zweymal, einmal wegen eines a-

neur. popl. und das zweytemal wegen ei-
nes aneur. femor. Beyde Fälle liefen glück-
lich ab.

George Normann wegen eines aneur.
der art. femor. einmal mit glücklichem, das
anderemal mit unglücklichem Erfolge 1813,

Lawrence wegen eines aneur. inquin.
mit glücklichem Erfolge 1814,

Wright Post wegen eines aneur. in-
quin. mit glücklichem Erfolge 1814,

Collier wegen eines aneur. femor. mit
glücklichem Erfolge 1815,

Smith Soden wegen eines aneur. fe-
mor. mit glücklichem Erfolge 1816,

Robertson wegen eines aneur. femor.
mit glücklichem Erfolge 1817,

George Normann wegen Verletzung
der Art. femor. mit glücklichem Erfolge 1817,

Samuel Wilmot wegen eines aneur.
femor. mit glücklichem Erfolge 1818,

William Bond wegen eines aneur. fe-
mor. mit glücklichem Erfolge 1818,

Ch. H. Todd wegen aneur. femor., ein-
mal mit glücklichem, das anderemal mit
unglücklichem Erfolge 1819,

Robert Liston wegen eines aneur.
inquin. mit glücklichem Erfolge 1819,

William Anderson wegen eines aneur. inquin. mit glücklichem Erfolge 1820,

Smith Nathan wegen eines aneur. inquin. mit glücklichem Erfolge 1820,

Edward Salmon wegen eines aneur. inquin. mit glücklichem Erfolge 1820,

H. G. Jameson wegen eines aneur. der art. femor. mit unglücklichem Erfolge 1821,

J. Nielson wegen Verletzung der art. femor. mit glücklichem Erfolge 1821,

Beclard wegen eines aneur. inquin. mit unglücklichem Erfolge 1822,

Byansby Cooper wegen eines aneur. inquin. mit unglücklichem Erfolge 1823,

Wright wegen eines aneur. der art. femor. mit unglücklichem Erfolge 1824,

David Taid unterband wegen aneur. der art. femor. beyde iliac. extern. mit vollkommen glücklichem Erfolge 1825,

H. L. Gibbs wegen Ulcerationen der regio inquin. mit glücklichem Erfolge 1827,

Morgan wegen eines aneur. inquin. mit glücklichem Erfolge 1827.

In Frankreich.

Delaporte wegen eines aneur. inquin. mit glücklichem Erfolge 1810,

Bouchet wegen eines aneur. der art. femor. Es trat vollkommene Heilung ein; einige Zeit darauf entwickelte sich aber an der andern Femoral - Arterie ebenfalls ein Aneurysma und der Kranke starb einige Tage nach der zweyten Operation 1812.

Mouland wegen eines aneur. inquin. mit glücklichem Erfolge 1815,

Delpech wegen eines aneur. der art. femor. mit unglücklichem Erfolge 1815,

Dupuytren wegen eines aneur. inquin. mit glücklichem Erfolge 1816,

Cole wegen eines aneur. inquin. mit glücklichem Erfolge 1817.

In Deutschland.

Kluge wegen Verwundung der arter. crur. mit unglücklichem Erfolge 1823,

Carl Aug. Kuhl wegen eines aneur. inquin. mit glücklichem Erfolge 1823.

In Rufsland.

Arendt wegen eines aneur. inquinal. mit glücklichem Erfolge 1821, und ebenfalls mit einem glücklichem Erfolge 1823,

Eliae Bujalsky wegen eines aneur. inquin. mit glücklichem Erfolge 1822.

In Italien.

Vacca Berlinghieri wegen eines aneur. derselben mit unglückl. Erfolge 1823.

Diese aufgeführten Fälle geben also folgende Zusammenstellung.

Mit glücklich. Erfolge.	—	Mit unglückl. Erfolge.
A. Unterbindung der Arteria carotis communis.		
Fünf und vierzig Fälle.	—	Sieben und zwanzig Fälle.
B. Unterbindung der Arteria subclavia.		
Siebenzehn Fälle.	—	Fünfzehn Fälle.
C. Unterbindung der Arteria anonyma.		
Alle drey Fälle unglücklich.		
D. Unterbindung der Aorta descendens.		
Alle zwey Fälle unglücklich.		

Mit glücklich. Erfolge.	—	Mit unglückl. Erfolge.

E. Unterbindung der Arteria iliaca communis.

Ein Fall.	—	Zwey Fälle.

F. Unterbindung der Arteria iliaca interna.

Zwey Fälle.	—	Ein Fall.

G. Unterbindung der Arteria iliaca externa.

Zwey und vierzig Fälle.	—	Sechszehn Fälle.